

182

+

Kreuzkirche Dresden

| Wochenplan vom 24. Dezember 1939 — 1. Januar 1940

Bitte zu beachten! Die Weihnachtsvespern und -Gottesdienste sind **anders** angelegt, als sie im Kreuzboten für Dezember angegeben waren!

Um einen reibungslosen Besuch der Christvespern zu ermöglichen, wird gebeten die Texte im Kirchengemeindeamt, An der Kreuzkirche 6 zu entnehmen. Das Kirchenamt ist zu diesem Zwecke am Sonnabend von 1/2 8—5 Uhr und am Sonntag von 11—4 Uhr geöffnet.

Sonntag, 24. Dezember, **4. Advent** und **Christabend**.

1/2 10 Uhr **Gottesdienst** und **hl. Abendmahl**, Pfarrer Seidel.
Text: Luk. 2, 8—10.

Kirchenmusik:

Zum Eingang: Er kommt, er kommt, der starke Held, voll göttlich hoher Macht; sein Arm zerstreut, sein Blick erhellt des Todes Mitternacht. Wer kommt, wer kommt? wer ist der Held von göttlich hoher Macht? Er ist der Herr, lobsing ihm Welt, dir wird dies Heil gebracht. Dir Mensch geborner bringen wir Anbetung, Preis und Dank. In Ewigkeit erschalle dir Anbetung, Preis und Dank!
Von Joh. Adam Hiller (1728—1804).

In unsere **Fürbitte** schließen wir ein;

die Täuflinge Söhne Berger, Brosselt, Fischer, Göze, Müller und Sauer;
die Töchter Grabner, Heidrich, Hoffmann, Mütterlein, Rottmann und Schneider
die Brautpaare Dannhäuser/Bürger, Ehrhardt/Sacker;
die Hinterbliebenen von Händler Martin, Kellermeistersehefrau Ebel, Dachdecker Ulrich, Witwe Kloß.

Am Ausgang gedenket der Armen!

- 2 Uhr **Christvesper** mit **Kreuzchor**, Sup. Ficker. Anschl. Turmblasen.
4 Uhr **Christvesper** mit **Kreuzchor**, Pfarrer Krömer.
5 Uhr **Einläuten** des Weihnachtsfestes.
6 Uhr **Christvesper** mit **Solisten**, Pfarrer Schumann.

Bei allen Vespers Liedertexte 20 Pfg.

Montag, 25. Dezember, **1. Weihnachtstag**.

Kollekte für die deutschen Gemeinden in Palästina.

3/4 7 Uhr **Weihnachtsgeläut**.

7 Uhr **Christmette** mit Mettenspiel des Kreuzchors. (Text 20 Pfg.)

1/2 10 Uhr **Gottesdienst** und **hl. Abendmahl**, Pf. Schumann.
Predigttext: Luk. 2, 10 und 11.

Kirchenmusik:

Rezitativ: Es waren Hirten auf dem Felde . . .

Choral: Brich an, o schönes Morgenlicht, und laß den Himmel tagen! Du Hirtenvolt, erschrecke nicht weil dir die Engel sagen: daß dieses schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen und letztlich Frieden bringen.

Rezitativ: Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht . . .

Choral: Schaut hin! Dort liegt im finstern Stall, des Herrschaft gehet überall. Da Speise vormals sucht ein Kind, da ruhet jetzt der Jungfrau Kind.

Rezitativ: Und alsbald war bei dem Engel . . .

Chor: Ehre sei Gott in der Höhe, und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Choral: Wir singen dir in deinem Heer aus aller Kraft: Lob, Preis und Ehr, daß du, o langgewünschter Gast, dich nunmehr eingestellt hast.

Säße aus der 2. Kantate des Weihnachtsoratoriums

von Joh. Seb. Bach, (1685—1750) für Soli, Chor und Orchester.

2 Uhr **Taufgottesdienst**, Pfarrer Krömer.

6 Uhr **Predigtgottesdienst** und **hl. Abendmahl**, Pfarrer Krömer.
Text: Titus 2, 11—14.